

TURNIER 2009

Das Volk von Kaltenberg probt den Aufstand

Von Dieter Schöndorfer

Landsberg - Im 30. Jahr der Kaltenberger Ritterspiele und doch zum ersten Mal verlässt sich das Volk von Kaltenberg nicht mehr auf die Macht eines „strahlenden“ Helden allein.



Jubiläums-Gala der Kaltenberger Ritterspiele: Angeführt vom Grafen Rudolph zu Kaltenberg

Bei der Jubiläums-Gala der Kaltenberger Ritterspiele erhebt es sich gegen die Macht des Bösen, angeführt vom Grafen Rudolph zu Kaltenberg, wie immer dargestellt von Roman Roell (siehe nebenstehenden Bericht).

„Der Aufstand der Getreuen“ heißt die neueste Geschichte, die Autor, Regisseur und Chef der Stuntruppe „Cavalcade“, Mario Luraschi, zum 30. Geburtstag der Ritterspiele verfasste. Dabei haben es die unheimlichen Mächte rund um den Schwarzen Ritter zunächst relativ einfach, denn Schloss Kaltenberg ist verlassen, der König mitsamt seiner Ritterschaft auf Kreuzzug. Leichtes Spiel also für Frédéric Laforêt, der auch in diesem Jahr als Schwarzer Ritter seine Anhänger – und nicht nur die – begeistern will. Roman Roell schwant Übles: „Bevor das Gute siegt, wird das für mich wohl eine lange, ziemlich düstere Angelegenheit.“

Überhaupt ist der Moderator der Turniergeschichte in diesem Jahr noch gespannter auf das, was ihn vom 3. bis zum 19. Juli auf Schloss Kaltenberg alles erwarten wird, als in vergangenen Jahren, denn erstmals wird er aktiv in das Geschehen eingreifen. Doch nicht nur seine Rolle hat sich geändert, auch das Programm weist Neuerungen auf. So wird seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold von Bayern nicht mehr angemessenen Schrittes zu den Grußworten in die Arena schreiten, sondern reiten.

Doch auch das Gelände wurde dem Anlass entsprechend erweitert. Ein neuer Biergarten, ein neu gestalteter Burganger und das neue Ritter-/Heereslager, das Lager der Schwarzen Ritter zu Bruckh und die damit verbundene Knappenschule für Kinder ergeben 5000 neue Kaltenberger Mittelalter-Quadratmeter. Ähnlich wie in den Jahren zuvor der Köhler wird sich auch der Einzug einer Gerberei auf dem Marktgelände vollziehen. In diesem Jahr kann das Publikum „live“ miterleben, wie die Gerberei gebaut wird und im nächsten, im 31. Jahr, wird sie dann in Betrieb genommen.

Auch Corvus Corax, die „Schwermetaller“ des Mittelalters, bekommen ihre ersehnte neue Rabenbühne. Ganz wichtig ist aber die Nachricht für die jüngeren Besucher der Ritterspiele: Sie werden ab diesem Jahr so richtig mitmachen können. So gibt es Kinderspielbereiche beim beliebten Mini-Riesenrad, wo zum Beispiel Mäuseroulette mit echten Mäusen gespielt werden kann. Im Orientlager dürfen die Kamele nicht nur angeschaut und gestreichelt, sondern erstmals auch geritten werden. Insgesamt gilt aber auch für die 30. Auflage des Kaltenberger Ritterturniers: Über 1000 Mitwirkende sorgen in den Gassen und auf sieben Bühnen für über 50 Stunden Mittelalter-Programm täglich.

20.05.2009 14:27 Uhr

Letzte Änderung: 28.05.09 - 14.58 Uhr